

Dokumentation

5. OBERFRÄNKISCHER INNOVATIONSPREIS

Oberfranken Offensiv-Forum Zukunft Oberfranken e. V.

Echt. Stark. Oberfranken!



zukunft –
made in OBERFRANKEN

Einleitung

Die oberfränkische Forschung und die Wirtschaft der Region sind höchst innovativ und immer wieder zu Spitzenleistungen fähig – das wurde am 16.09.2011 bei der Verleihung des 5. Oberfränkischen Innovationspreises deutlich. Ausgelobt wurde der Preis bereits zum fünften Mal von Oberfranken Offensiv-Forum Zukunft Oberfranken e.V. gemeinsam mit der Greiffenberger AG. Bei den vergangenen Wettbewerben in den Jahren 1999, 2000/2001, 2003 und 2007/2008 nahmen über 500 Kandidaten teil; und in diesem Jahr gaben insgesamt 74 Teilnehmer ihre Bewerbungen ab. Mit Hilfe des Innovationspreises wird nach außen eine zukunftsorientierte, innovative und wettbewerbsfähige Region dargestellt und bestärkt die Unternehmen in der Region zu investieren. „Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Erneut haben die Teilnehmer bewiesen, wie kreativ oberfränkische Köpfe sind. Ich bin stolz auf die Innovationskraft Oberfrankens. Eigentlich hätten wir deshalb 74 Preise vergeben müssen, wir sind uns aber sicher, ganz besondere, wegweisende Projekte ausgezeichnet zu haben“, so Staatssekretärin Melanie Huml MdL. Auf Grund der vielen guten Ideen wurden zusätzlich drei Sonderpreise vergeben.

Die Organisation und Ausrichtung übernahm wie bei den letzten Wettbewerben Oberfranken Offensiv-Forum Zukunft Oberfranken e.V. Die Greiffenberger AG stiftete ebenfalls wie bei den vergangenen Wettbewerben das Preisgeld in Höhe von 50.000 €. „Wir wollen mit dem Preisgeld dazu beitragen, dass so manche oberfränkische Innovation zu Marktreife gebracht wird oder dass Tüftler sich angespornt fühlen, weiter zu forschen.“, sagt Stefan Greiffenberger, Vorstand der Greiffenberger AG.

Eine hochkarätig besetzte Jury aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft wählte die fünf Preisträger und drei Sonderpreise nach den Kriterien Neuigkeitsgrad, Marktrelevanz und strukturpolitische Bedeutung aus. Zur Jury gehörten die Staatssekretärin Melanie Huml MdL, Regierungspräsident Wilhelm Wenning und Thomas Zimmer, der Präsident der Handwerkskammer für Oberfranken, der Präsident der Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth Dr. Wolfgang Wagner ebenso wie der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Loewe AG Dr. Rainer Hecker, Vorsitzender des Vorstands der E.ON Bayern Thomas Barth, Univ.-Prof. Dr. Drs. H.c. Wolfgang Herrmann als Präsi-

dent der Technischen Universität München sowie der Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Coburg Friedrich Herdan, Prof. Dr. Jörg Bullinger als Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. und der Vizepräsident der Fachhochschule Coburg Prof. Dr. Jürgen Krahl.

Aus einem Borosilikat-Glas, das gleiche Eigenschaften wie Bleikristallglas aufweist, wurde dieses Jahr von der Firma ACRIS Sportpokal GmbH (Arnbruck) die Siegerstele hergestellt. Mit Hilfe von Diamantschleifscheiben erhielt der Glasblock die Form des Oberfrankenlogos. In Sandstrahltechnik wurden auf der schrägen Seite die Sieger eingraviert.

Schirmherr und Gastredner der diesjährigen Verleihung Dr. Hans-Peter Friedrich MdB, Bundesminister des Innern, zeigte sich bei der feierlichen Verleihung stolz und zuversichtlich: „Angesichts dieser Preisträger habe ich keine Sorgen um die Zukunftsfähigkeit unserer Region.“

Inhalt

- 3 Grußwort
- 4 Jury
- 5 Statistik
- PREISTRÄGER**
- 6 EBITSCHenergietechnik GmbH
- 7 isomorph Deutschland GmbH
- 8 Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation
- 9 Dr. Schneider Kunststoffwerke GmbH
- 10 Rehau AG + Co
- 11 Hochschule Coburg
- 12 Thomas Ochs Gitarrenbau
- 13 Martin Oesterlein

- 14 Teilnehmer
- 20 Fotos

- 22 Impressum

Grußwort



Schirmherrn Dr. Hans-Peter Friedrich MdB,
Bundesminister des Innern

Es ist mir eine besondere Ehre, die Schirmherrschaft des Oberfränkischen Innovationspreises 2011 zu übernehmen.

Der Oberfränkische Innovationspreis wird zum 5. Mal verliehen – was man bereits als Tradition bezeichnen kann. Und die hohe Bewerberzahl zeigt, wie respektiert und anerkannt die Innovationsauszeichnung ist. In kürzester Zeit entwickelte sich dieser Preis zu einem öffentlich sichtbaren Gradmesser der Leistungskraft oberfränkischer Unternehmen.

Besonders freut mich, dass Höchstleistungen innovativer Neuentwicklung aus vielen verschiedenen Branchen eingereicht worden sind und sich Unternehmen aus der gesamten Region beworben haben. Dieses Potenzial zu pflegen und weiter auszubauen, ist gemeinsame Aufgabe von Wirtschaft und Gesellschaft.

Oberfranken verfügt über eine hohe Industriedichte. Vor allem Familienunternehmen sind hier verwurzelt, die zum Teil bereits in vierter Generation geführt werden. Darunter sind zahlreiche „hidden champions“, relativ unbekannt kleine und mittelständische Unternehmen zu finden, die in ihrem Segment jedoch führend am Weltmarkt sind und Spitzentechnologie global erfolgreich anbieten.

Hier bei uns in Oberfranken sitzen die, die den Mitbewerbern auf dem Weltmarkt mit ihren Ideen und Entwicklungen „eine Nasenlänge voraus“ sind, besteht die Infrastruktur, die Chancen eröffnet für Erhalt und Ausbau der Unternehmensstandorte, leben die motivierten und fleißigen gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrer engagierten Arbeit die Unternehmen so effektiv und leistungsfähig voranbringen.

Sie alle sind Aushängeschilder für diese Region!

Oberfranken steht für Innovation und Spitzentechnologie, für gute Bildung und Ausbildung, für intakte Umwelt und hohe Lebensqualität!

Ich danke allen, die sich beworben haben, ich danke der exzellenten Jury für ihre sicher schwierige, aber hervorragende Entscheidungsfindung und selbstverständlich danke ich den Veranstaltern.

Besondere Anerkennung verdient das Engagement der Greiffenberger AG, die den Preis gestiftet hat und seit Jahren großzügig unterstützt. Hierfür herzlichen Dank!

Ich würde mich freuen, wenn alle Unternehmen, sowohl Preisträger als auch Bewerber, weiterhin auf Forschung und Entwicklung, Innovation und technischen Fortschritt setzen, um den Produktions- und Investitionsstandort Oberfranken zu stärken und in eine lebens- und liebenswerte Zukunft zu führen.

Ich gratuliere den Preisträgern ganz herzlich und wünsche Ihnen allen weiterhin viel Erfolg und für die Zukunft alles Gute!

Dr. Hans-Peter Friedrich, MdB
Bundesminister des Innern

Die Jury

Überregionale Strahlkraft zeichnet den Innovationspreis aus. Für alle Teilnehmer ist das von entscheidender Bedeutung. Aber auch die Zusammensetzung der Jury trägt dieser Tatsache Rechnung. Die Jurysitzung zum 5. Oberfränkischen Innovationspreis fand am 10. Mai 2011 in Bayreuth statt. Sie besteht aus folgenden Persönlichkeiten:

Melanie Huml MdL

Staatssekretärin
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt
und Gesundheit

Dr. Wolfgang Wagner

Präsident
Industrie- und Handelskammer für Ober-
franken Bayreuth

Friedrich Herdan

Präsident
Industrie- und Handelskammer zu Coburg

Wilhelm Wenning

Regierungspräsident
Regierung von Oberfranken

Dr. Rainer Hecker

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Loewe AG, Kronach

Prof. Dr. Jörg Bullinger

Präsident
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der
angewandten Forschung e.V.

Univ.-Prof. Dr. habil Gabi Troeger-Weiß

Geschäftsführung
Oberfranken Offensiv-Forum Zukunft Ober-
franken e.V.

Thomas Barth

Vorsitzender des Vorstands
E.ON Bayern AG, Regensburg

Prof. Dr. Jürgen Krahl

Vizepräsident
Fachhochschule Coburg

Thomas Zimmer

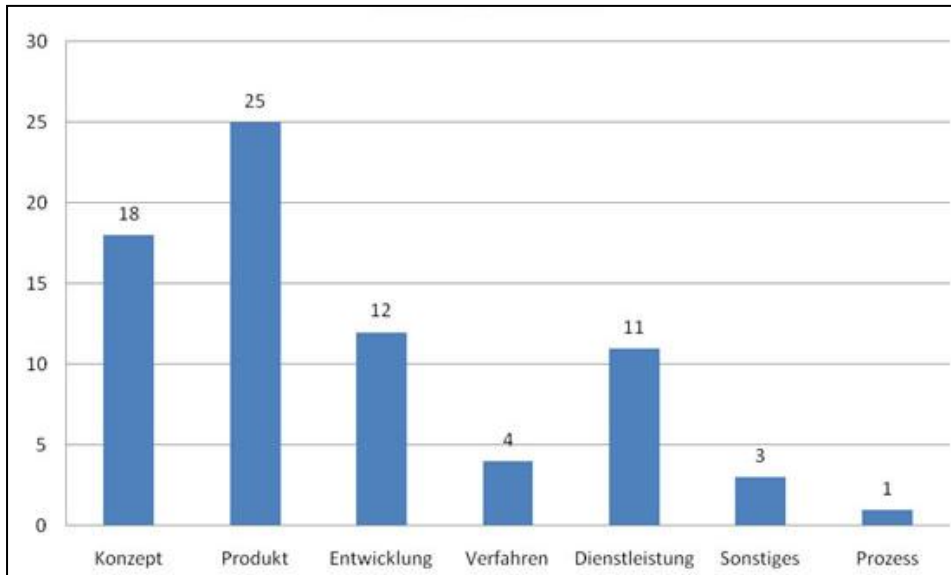
Präsident
Handwerkskammer für Oberfranken

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Herrmann

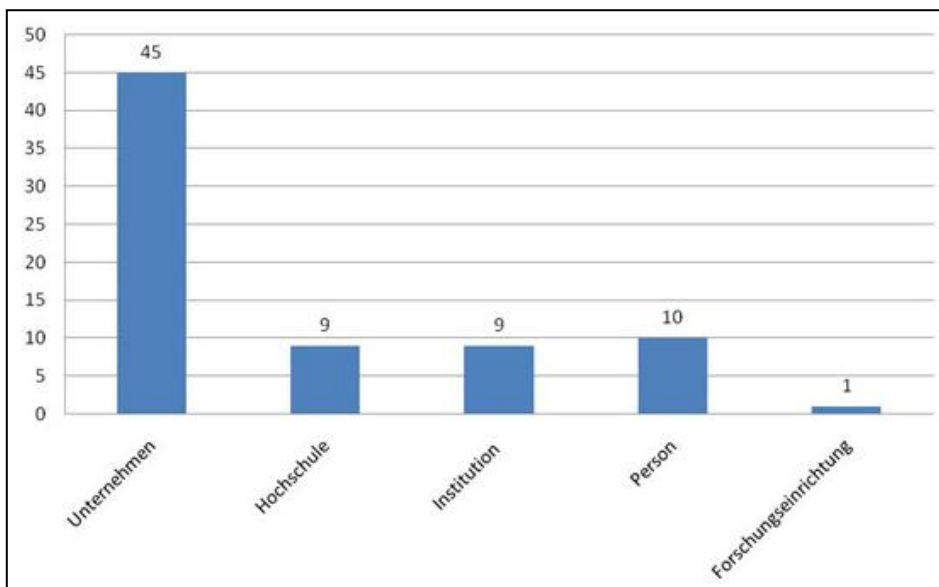
Präsident
Technische Universität München

Statistik

Innovationsart



Art der Bewerber



Saisonspeicher SE30

EBITSCHenergie-technik GmbH

Zapfendorf. Umweltfreundliche Technologien und erneuerbare Energien werden immer bedeutender - besonders beim Hausbau. Die Umwelt schonen und die eigenen Strom- und Heizkosten reduzieren, ist die Devise beim Bau von Passiv- und Aktivhäusern. EBITSCHenergie-technik GmbH hat einen Speicher entwickelt, mit dem eine Versorgung von Brauchwasser und Heizung zu 100% mit Sonnenenergie möglich ist.

Heizungsanlagen in unseren Breitengraden brauchen für möglichst hohe Deckungsgrade einen großen und gut gedämmten Pufferspeicher, damit die gewonnene Wärme langfristig gespeichert und auch im Winter genutzt werden kann. Diese Technik gibt es schon länger, jedoch nur in unpraktischer Form und mit großem Aufwand realisierbar. Die horizontale Wärmeschichtung, die zum Patent angemeldet ist, erlaubte die Herstellung eines liegenden Speichers. Der Saisonspeicher SE30 ermöglicht einen unkomplizierten Einbau im Erdreich, unter oder neben dem Gebäude sowie im Gebäude oder im Freien. Somit kann der Speicher nicht nur in Neubauten, sondern auch in Altbauten eingebaut werden.

Der Saisonspeicher SE30 wird aus GFK (glasfaserverstärkter Kunststoff) hergestellt und besitzt dadurch eine um den Faktor 80 kleinere Wärmeleitfähigkeit als Stahl. Das deutlich geringere Gewicht im Vergleich zu den Konkurrenzprodukten erleichtert die Handhabung, wodurch die Transport- und Einbaukosten gesenkt werden konnten. Auf Grund der Integration mehrerer Systeme (Ausdehnungsgefäß, Heiz- und Brauchwasseraufbereitung, Systemtrennung, Steuerung) kann auf einen separaten Heizungsraum verzichtet werden, womit wiederum Kosten gespart werden.

Durch die thermische Trennung von einzelnen Speicherbereichen können die Kammern gleichzeitig zur Wärme- und Kältespeicherung genutzt werden. Somit dient erstmals ein Speicher im Sommer sowohl der Brauchwasseraufbereitung als auch der Gebäudekühlung.

Die innere Speicherverrohrung konnte auf Grund der räumlichen Nähe der einzelnen



Bestandteile stark reduziert werden. Durch die Reduzierung der Anbindungsanschlüsse auf maximal 3 Paare (Solar-Brauchwasser-Heizung) wird der Spielraum für mögliche Installationsfehler minimiert. Die Netzwerkfähigkeit der integrierten Steuerung gewährleistet eine Ferndiagnose und Wartung.

Seit Ende der 1980er Jahre beschäftigt sich die Firma EBITSCHenergie-technik GmbH aus Überzeugung mit umweltfreundlichen Technologien. Ursprünglich arbeitete die Firma an Anlagen zur Warmwasseraufbereitung; heute hat sie auch Anlagen zur Stromerzeugung, Luftkollektoren, Windräder und Pflanzenöl-BHKWs sowie Elektrofahrzeuge und Solare Kühlung im Angebot. Um diese neue Technik zeigen zu können, hat das Unternehmen ein Musterhaus (solarAKTIV-haus) in Breitengüßbach gebaut. Und zwei weitere Projekte wurden bereits mit dem Saisonspeicher SE30 realisiert. Für die Entwicklung dieses Speichers erhielt EBITSCHenergie-technik GmbH den Erfinderpreis 2011 der Handwerkskammer Oberfranken und den Bayerischen Staatspreis 2011 für technische Innovationen. Im August dieses Jahres erfolgte die Markteinführung.

ANSPRECHPARTNER

EBITSCHenergie-technik GmbH
Horst Ebitsch
Bamberger Straße 50
96199 Zapfendorf
Tel: 09547/8705-0
Fax: 09547/8705-20
info@ebitsch-energie-technik.de
www.ebitsch-energie-technik.de

konzentriertes lineares Spiegelsystem = „Linear-Spiegel“ - Solarthermie

isomorph Deutschland GmbH

Bamberg. Bei zunehmendem Energieverbrauch und begrenzten fossilen Brennstoffen muss ein Umdenken hin zu alternativen Energieressourcen stattfinden. Die Firma isomorph Deutschland GmbH hat einen LinearSpiegel entwickelt, um mit solarer Energie Wärme erzeugen zu können.

Der LinearSpiegel ist ein konzentriertes lineares Spiegelsystem, das der Erzeugung von Wärme dient. Das System besteht aus einer Matrix 24 ebener Spiegel aus Aluminium. Die Oberflächen der Spiegel reflektieren das Sonnenlicht auf einen Empfänger. Jeder Spiegel ist auf einer festgelegten Position auf einer Achse montiert und jeweils mit den anderen Spiegeln linear verbunden. Für das gesamte Nachführsystem werden nur zwei Motoren benötigt: ein Motor für die Sonnenbewegung Ost-West und ein zweiter Motor für die automatische Steuerung der Neigung der Matrix. Damit kann die Matrix an den Winkel der Sonneneinstrahlung angepasst werden und eine maximale Leistung zur Energieerzeugung ist gewährleistet.



Mit diesem Nachführsystem wird Sommer wie Winter eine Heizleistung und Brauchwasserunterstützung von bis zu 4,5 kWp erreicht. Damit kann das System im Gegensatz zu den herkömmlichen Systemen auch in der ungünstigen Jahreszeit dezentral bis zu 100°C heißes Wasser bereitstellen. Mit einem entsprechenden Pufferspeicher kann eine autonome Energieversorgung gewährleistet werden. Der LinearSpiegel produziert bei einer Flächenannahme der Spiegel von rund 7,2 qm doppelt so viel thermische Energie wie andere Systeme. Bei Nichtabnahmemöglichkeit der Energie im Sommer wird das System in Parkposition gefahren und produziert somit keinen Energieüberschuss.

Der LinearSpiegel kann auf ebenen Flächen, Flachdächern und nach Prüfung auch auf geneigten Flächen aufgestellt werden. Als Einsatzgebiet kann der LinearSpiegel neben der Solarthermie, Prozesswärme, Solar-Kühlung, Strom mittels Dampfturbine und in naher Zukunft auch Strom mittels CPV (kon-

zentrierter Photovoltaik-Zellen) als Hybrid (Wärme und Strom in Einem) produzieren.

Da der LinearSpiegel aus einer verzinkten Stahlkonstruktion und Aluminium besteht, ist er nahezu 100 % wiederverwertbar. Der LinearSpiegel ist durch die Einzelkomponenten der Steuerung und der Motoren wartungsarm, Ressourcen schonend und nachhaltig. Der LinearSpiegel der Firma isomorph Deutschland GmbH trägt zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes aktiv bei, kann die bisherige Verbrennung von Erdöl und Erdgas dauerhaft reduzieren und beugt der weiteren fortschreitenden Erderwärmung vor. Der LinearSpiegel kann sowohl von Privat- als auch gewerblichen Anwendern in bestehende Heizungs- und Nutzwassersysteme integriert werden.

Im Jahr 2004 wurde isomorph s.r.l. - Italien von Dr. Hans Graßmann in Italien gegründet, um unter anderem eine effiziente Nutzung erneuerbarer Energien zu erforschen. Isomorph Deutschland GmbH wurde im Juni 2010 von den beiden Brüdern Dr. rer. nat.

Hans Graßmann und Dipl.-Ing. (FH) Matthias Graßmann in Bamberg gegründet. Hier wird der LinearSpiegel produziert, weiterentwickelt und vertrieben. Im Dezember 2010 erfolgte die Markteinführung des LinearSpiegels. Der bereits vom Mittelstandspreis der MU Bayern, mit dem Erfinderpreis der HWK Oberfranken und dem weltweiten Nuclear Free Future Award 2011 (Kategorie Lösungen), ausgezeichnet wurde. Ferner wurde die isomorph mit dem LinearSpiegel unter die TOP 10 des intersolar award 2011, Kategorie Solarthermie nominiert und hat die zweite Stufe des Mittelstandspreises der Oskar-Patzelt-Stiftung erreicht.

ANSPRECHPARTNER

isomorph Deutschland GmbH
Heike Graßmann
Mittelstraße 4
96052 Bamberg
Tel: 0951/9684640
Fax: 0951/9684642
info@isomorph-deutschland.com
www.isomorph-deutschland.com

Innovative und ganzheitliche Dienstleistungen zur Materialeffizienzsteigerung in produzierenden Unternehmen

Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation

Bayreuth. Rationalisierungsmaßnahmen in Unternehmen beschäftigen sich meist mit Einsparungen von Beständen, Zeiten und Mitarbeitern. Jedoch liegen in verarbeitenden Unternehmen die Personalkosten bei 20 %, während der Materialeinsatz bereits einen Anteil von knapp 45 % des Bruttoproduktionswertes eines Produktes hat. Die Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation berät Unternehmen beim Thema "Potentialanalyse und Umsetzungsbegleitung zur Steigerung der Materialeffizienz in produzierenden Unternehmen". Mittlerweile sind zahlreiche anwendungsnahe Werkzeuge entstanden, um Materialeffizienzpotentiale aufzudecken, zu bewerten und umzusetzen.

Die Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation hat im Bereich Materialeffizienzsteigerung innovative Dienstleistungen entwickelt, in der die Materialeffizienzpotentiale im Unternehmen systematisch und ganzheitlich ermittelt, analysiert und bewertet werden. Anschließend werden zukunftsweisende Umsetzungsmaßnahmen aufgezeigt und Verbesserungen im Unternehmen eingeführt. Alle Mitarbeiter werden bei der Auftaktveranstaltung im Rahmen der Potentialanalyse aktiv mit eingebunden. Es werden sowohl die von den Mitarbeitern erkannten Potentiale als auch die, die von den Materialeffizienzberatern aufgedeckt werden, evaluiert. Daraufhin werden die Potentiale anhand der Stücklisten, Produktionszahlen und Ausschussraten quantifiziert, um ein betriebswirtschaftliches Ranking der Potentiale aufzustellen. In der sogenannten Materialeffizienz-Vertiefungsberatung werden detaillierte Maßnahmen und individuelle Umsetzungsstrategien mit dem Unternehmen ausgearbeitet und umgesetzt.

Diese innovativen Dienstleistungen zur Materialeffizienzsteigerung steigern die Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen. In den Unternehmen, in denen eine Potentialanalyse durchgeführt wurde, wurden im Durchschnitt 2,5 % Materialeinsparungen aufgedeckt, wodurch durchschnittlich ein wirtschaftliches Potential von



150.000 Euro ermittelt wurde. Die Materialeffizienzsteigerung in produzierenden Unternehmen hat ein Potential von 100 Milliarden Euro pro Jahr und kann damit wesentlich zu Umweltschutz und CO₂-Reduzierung beitragen.

Mit teilweise neuen Methoden werden nicht nur einzelne Unternehmensbereiche analysiert, sondern das gesamte Unternehmen über die Produktion bis zur Lagerung und zum Versand. Auf Grund der Produktivitätsverbesserung in Großunternehmen durch Prozessinnovationen sollen nun auch in kleinen und mittleren Unternehmen Einsparpotentiale erschlossen werden.

Die Mitarbeiter der Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation haben in den vergangenen drei Jahren etliche Unternehmen vor allem aus Oberfranken bei der Steigerung der Materialeffizienz unterstützt. Unter der Leitung von Dr.-Ing. Stefan Freiberger beraten inzwischen neun Ingenieure verarbeitende Unternehmen. Die Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation plant auf dem Gebiet der Materialeffizienzsteigerung ihr Wissen weiter auszubauen und in

den kommenden drei Jahren 10 weitere hochqualifizierte Ingenieure einzustellen.

ANSPRECHPARTNER

Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation an der Universität Bayreuth

Dr.-Ing. Stefan Freiberger
Universitätsstraße 30
95440 Bayreuth

Tel: 0921/557324

Fax: 0921/557305

stefan.freiberger@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de

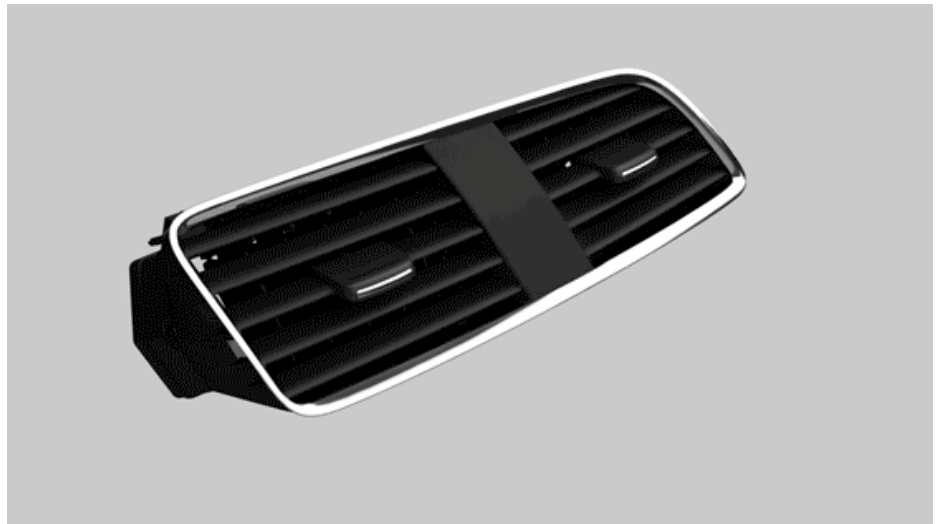
Entwicklung eines Betätigungssystems

Dr. Schneider Kunststoffwerke GmbH

Kronach. Ein erkennbarer Trend der Automobilentwicklung geht bis in die Details der einzelnen Fahrzeugsysteme. Die Hersteller verlangen neue innovative Ansätze und zugleich qualitativ hochwertige Bauteile. Diese sollen die funktionalen Kundenbedürfnisse erfüllen und gleichzeitig ein Gefühl von hoher Qualität und Anmut vermitteln. Die Dr. Schneider Unternehmensgruppe hat auf Grund der gestiegenen Anforderungen ein modulares Bediensystem entwickelt.

Bisher wurden kinematische Baugruppen, wie beispielsweise Lüftungsdüsen, mit Blattfedern bzw. Silikoneinsätzen zur Bahnkraft- bzw. Drehmomenterzeugung ausgestattet. Die Reibungskräfte, die hierbei entstehen, sind als Bedienkraft für den Anwender fühlbar. Die Nachteile liegen u.a. im Verschleiß, einer großen Bedienkraftabweichung und in einer gewissen Temperaturempfindlichkeit. Im Rahmen seiner Diplomarbeit hat sich der Absolvent der Hochschule Coburg, Alexander Ring, im Hause Dr. Schneider mit dieser Problematik auseinandergesetzt und Alternativen untersucht. Der 31-Jährige schloss sein Studium an der Hochschule Coburg in der Fachrichtung Maschinenbau/Fertigungstechnik mit einer Machbarkeitsuntersuchung der Bedienkraft-erzeugung durch ein Permanent-Magnetsystem ab. Die Ergebnisse waren so überzeugend, dass sie bereits fünffach patentiert wurden. Sämtliche kinematischen Baugruppen, die eine genau definierte Bedienkraft fordern, können mit Magneten ausgestattet werden. Damit wird ein wertiges Betätigungsgefühl, geringerer Verschleiß, Temperaturunabhängigkeit sowie weniger Geräuschentwicklung erreicht – und das alles ohne den Einsatz von Schmier- oder sonstigen Hilfsstoffen. Gerade im gehobenen Fahrzeugsegment spielen diese Eigenschaften eine wesentliche Rolle.

Das magnetisch unterstützte Bediensystem besteht aus einer Lamelle und einem Schiebement, das der Lenkung des Luftstromes im Fahrzeuginnenraum dient. Ein in der Lamelle verankerter Permanentmagnet gleitet auf einer abgewinkelten, beschichteten Metallschiene. Diese Entwicklung kann sowohl für geradlinige als auch Drehbewegungen genutzt



werden. Das Grundprinzip dieser Bedienkraft-erzeugung könnte ebenso für andere Anwendungen im non-automotiven Bereich (z. B. Schubladendämpfer in der Möbelindustrie oder Drehregler im Multi-Media-Bereich) zum Einsatz kommen.

Die Entwicklung des Betätigungssystems wurde im August 2010 von Alexander Ring fertig gestellt. Im Januar 2012 ist die Markteinführung des Produkts geplant. Der ehemalige Diplomand der FH Coburg arbeitet mittlerweile als Konstrukteur bei der Dr. Schneider Unternehmensgruppe. Bei der Innovation war die FH Coburg (Prof. Dr. Perseke) maßgeblich beteiligt. Zu den Fachgebieten von Prof. Dr. Perseke gehören unter anderem Produktentwicklung und –management und Innovationsmanagement. Alexander Ring wurde vom größten technisch-wissenschaftlichen Verein Europas, dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI), für seine herausragende Diplomarbeit ausgezeichnet.

Die Dr. Schneider Unternehmensgruppe ist Spezialist für hochwertige Kunststoffprodukte rund um das Automobil – vom innovativen Belüftungssystem bis zu hoch integrierten Innenverkleidungen sowie ästhetisch wie funktional anspruchsvollen Modulen für Instrumententafeln und Mittelkonsolen. Dr. Schneider ist ein weltweit gefragtes Zulieferunternehmen für Premium-Automobilindustrie und deren direkte Lieferanten. Zum anspruchsvollen Kundenkreis

des Unternehmens gehören u.a. Audi, BMW, Daimler und Jaguar/Landover sowie Magna und Johnson Controls. Das 1927 gegründete Familienunternehmen produziert an den deutschen Standorten Neuses, Tschirn und Judenburg sowie international in den Werken Valencia/Spanien, Sao Paulo/Brasilien, Howell/USA und Radomierz/Polen. In Shanghai/China ist die Dr. Schneider Unternehmensgruppe mit einem eigenen Vertriebs- und Sourcingbüro präsent. Das Unternehmen beschäftigt weltweit 2.700 Mitarbeiter. Der Gruppenumsatz lag 2010 bei rund 280 Millionen Euro. Die Geschäftsführer des Unternehmens sind Klaus Fricke (Vorsitz) und Wilhelm Wirth.

ANSPRECHPARTNER

Dr. Schneider Kunststoffwerke GmbH

Bernd Hüttel
Lindenstraße 10-12
96317 Kronach

Tel: 09261/96811476

Fax: 09261/96861476

bernd.huettel@dr-schneider.com

www.dr-schneider.com

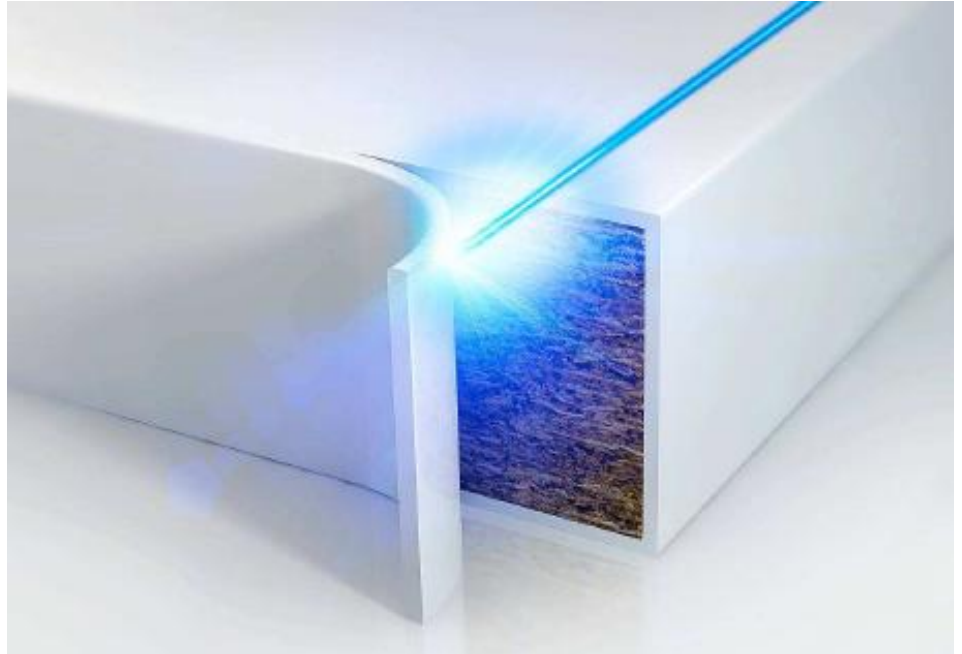
Raukantex Laser Edge

REHAU AG + Co

Rehau. Bei der herkömmlichen Kantenverarbeitung werden Kante und Platte verklebt. Die Kanteninnovation RAUKANTEX laser edge der Firma REHAU AG + Co wurde speziell für das Verfahren der Laserschweißung von Kantenwerkstoffen entwickelt und ermöglicht es, in der Kantenverarbeitung vollständig auf Klebstoff zu verzichten. Als erstes Unternehmen weltweit bietet REHAU eine rein polymere Lösung an. Beim Laserschweiß-Verfahren wird die rückseitige, polymere Funktionsschicht des Kantenbandes im Verarbeitungsprozess durch einen hocheffizienten Laser dauerhaft und fugenlos mit der Trägerplatte verschweißt. Die dadurch entstehende Nullfuge vermittelt den Eindruck eines vollwertigen Materials der bekanteten Platte mit neuartigen Eigenschaften bezüglich Design und Funktionalität des Möbelstücks.

Da mit dieser Innovation keine Schmelzklebstoffe mehr eingesetzt werden müssen, fallen auch die nachteiligen Gebrauchseigenschaften wie Verschmutzung und Vergilben weg. Darüber hinaus erhöht der Einsatz der RAUKANTEX laser edge die Wärme- und Feuchtigkeitsbeständigkeit der fertigen Bauteile und sorgt so für einen Quantensprung in Sachen Qualität. Mit der innovativen Lasertechnologie lassen sich außerdem noch Kosteneinsparungen bei Materialien und Prozessschritten realisieren, da sich sowohl Wartungsaufwand als auch Rüstzeiten deutlich verringern.

Das Unternehmen mit über 2.100 Beschäftigten am Stammsitz hat bereits Millionen Meter der RAUKANTEX laser edge verkauft. Die Fertigung dieses Produktes findet hauptsächlich am Standort Rehau statt, wodurch die Region Oberfranken als Wirtschaftsstandort profitiert.



ANSPRECHPARTNER

EBITSCHEnergietechnik GmbH
Horst Ebitsch
Bamberger Straße 50
96199 Zapfendorf
Tel: 09547/8705-0
Fax: 09547/8705-20
info@ebitsch-energietechnik.de
www.ebitsch-energietechnik.de

The Cloud

Hochschule Coburg – Fakultät Design

Coburg. Karl Grassl, Student im Studiengang Innenarchitektur an der Hochschule Coburg, wird für seine Produktinnovation "The Cloud" von der Jury mit einer Sonderauszeichnung gewürdigt. Der Student hat unter Beteiligung des Innovationszentrums Lichtenfels e.V. ein innovatives Sitz-Liegemöbel entwickelt.

"Ein Platz zum Verweilen, eine Insel im Alltag." So beschreibt der Entwickler seine Rattanmöbel. Das Möbel besteht zu 100 % aus Rattan unterschiedlicher Stärke. Die Flechttechnik "crazy weaving" macht die Entwicklung einzigartig, ohne den traditionellen Flechtmöbeln zu ähneln.

Das Möbel kann sowohl im Innen- als auch im Außenbereich nach einer entsprechenden Oberflächenbehandlung eingesetzt werden. Rattan zählt auf Grund seiner Eigenschaften schnell wachsend und kompostierbar zu den ressourcenschonenden Rohstoffen.

Karl Grassl studiert an der Hochschule Coburg (Fakultät Design) Innenarchitektur. Die Grundidee hatte er bereits im ersten Semester: aus dem Experiment Obstschale aus Rattan zu Beginn wurde ein Sitzelement. Nachdem er sich Gedanken zu Stabilität und Konstruktion gemacht hatte, folgte im Jahr 2009 die Fertigstellung.

Das Innovationszentrum Lichtenfels e.V. ist Kooperationspartner der Hochschule Coburg. Es steht den Studenten als „Entwicklungslabor“ zur Verfügung. Darüber hinaus entwickelt es für Städte und Gemeinden innovative Konzepte und Produkte in Kooperation mit Hochschulen, Fachschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen.



ANSPRECHPARTNER

Hochschule Coburg
Prof. Werner Kintzinger
Am Hofbräuhaus 1
96450 Coburg
Tel: 09561/317-433
Fax: 09561/317-441
info@ebitsch-energietechnik.de
www.ebitsch-energietechnik.de

True Acoustic Bass Guitar

Thomas Ochs Gitarrenbau

Kemmern. Die Jury zeichnete die Innovation "True Acoustic Bass Guitar" von Thomas Ochs mit einem Sonderpreis aus. Bei der Innovation handelt es sich um eine akustische Bassgitarre, die durch konstruktive Veränderungen sowohl in klanglicher Hinsicht als auch in Lautstärke und Klangdauer allen bisherigen akustischen Bassgitarrren überlegen ist.

Die herkömmlichen akustischen Bassgitarrren können sich im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten ohne zusätzliche elektrische Verstärkung nicht durchsetzen und sind dadurch vom Zuhörer kaum wahrnehmbar. Der Einsatz eines Tonabnehmers verfremdet aber den akustischen Klang des Instruments. Die Innovation von Thomas Ochs ermöglicht es dem Musiker unverstärkt, ohne Verfremdung des Klanges durch Tonabnehmer und Verstärker mit anderen akustischen Instrumenten zusammenzuspielen.

Die Durchsetzungsfähigkeit der True Acoustic Bass Guitar wird nicht durch eine extreme Vergrößerung des Instruments sondern durch eine physikalisch durchdachte Konstruktion erreicht. Diese neue Bassgitarre weist fünf wesentliche Veränderungen gegenüber handelsüblichen Bassgitarrren auf. Das Schalloch wird geteilt und im Seitenteil und im "Cut-Away" platziert. Dadurch vergrößert sich die schwingfähige Deckenfläche um circa 33 %. Die sonst übliche "Kreuzbeleistung" auf der Innenseite der vorderen Platte wird durch eine asymmetrische, radial angelegte Beleistung ersetzt. Daher wird es der Decke ermöglicht, je nach Anregungsfrequenz eine optimale Schwingungsform anzunehmen und so eine große Bandbreite von Frequenzen abzustrahlen. Die Decke besteht aus dem Laminat zweier sehr dünner Fichtenplatten mit einer Mittelschicht aus Aramidwabengewebe, wodurch das Gewicht reduziert wird und die Resonanzfähigkeit der Decke verbessert wird. Das Rückteil des Instruments wird nicht versteift, sondern ebenfalls schwingfähig ausgearbeitet. Zusätzlich beeinflusst ein Bassreflexrohr die für die Bassabstrahlung wichtige Hohlraumresonanz des Instruments. Die Bassgitarre ist nicht viel größer als eine Akustikgitarre und ist dadurch auch für den täglichen Einsatz geeignet.

Für das Ein-Mann-Unternehmen von Tho



mas Ochs ergibt sich auf Grund des Alleinstellungsmerkmals die Möglichkeit, weltweite Aufmerksamkeit in den Fachmedien und bei professionellem Klientel zu generieren.

ANSPRECHPARTNER

Thomas Ochs Gitarrenbau
Thomas Ochs
Mittelstraße 6
96164 Kemmern
Tel: 09544/986949
Fax: 09544/9846767
thomas@ochs-gitarrenbau.de
www.ochs-gitarrenbau.de

HTMSS (Heated Traffic Mirror Safety System) – Das innovative Sicherheitssystem an Verkehrs- spiegeln

Martin Oesterlein

Küps. Ab Mitte September bis weit ins Frühjahr hinein können die herkömmlichen Verkehrsspiegel am Straßenrand dem Autofahrer keine Hilfe bieten, denn sie beschlagen durch kondensierendes Wasser in den Abendstunden oder vereisen zusammen mit Schneeverwehungen im Winter. Die Entwicklung von Martin Oesterlein gewährleistet durch ein intelligentes, innovatives Sicherheitssystem die Nutzbarkeit des Verkehrsspiegels durch frühzeitiges Erkennen und Beseitigung solcher Sichtbeeinträchtigungen.

Dank Heizelemente auf der Rückseite ist für den Autofahrer gerade auch bei schlechten Witterungsverhältnissen allzeit freie Sicht gewährleistet. Im System ist ein intelligenter Verkehrsleitpfosten integriert, der es dem Autofahrer ermöglicht die Verkehrslage im oft sehr unübersichtlichen und verzerrten Spiegelbild bedeutend sicherer einschätzen zu können. In einigen Metern Abstand zum Spiegel am Straßenrand aufgestellt, dient er den Verkehrsteilnehmern als sicherer Referenzpunkt.

Der Verkehrsleitpfosten leuchtet nachts und schaltet bei Nebel dynamisch hellere LEDs zu. Das System kann auch außerhalb von Ortschaften eingesetzt werden, da es komplett autonom über Solarpanels versorgt wird.

Die mitunter eigens entwickelten Sensoren erfassen zahlreiche Parameter der Spiegelfläche und sind trotzdem für den Autofahrer nicht sichtbar. Sowohl höchste Energieeffizienz als auch eine sichere Funktionsweise zeichnet diese Innovation aus. Die spezielle Sensorik ermöglicht ein einfaches Nachrüsten an fast alle Verkehrsspiegel ohne diese austauschen zu müssen - ein entscheidender wirtschaftlicher Vorteil.

Die Grundidee hatte Martin Oesterlein im Dezember 2007. Bis zur Fertigstellung dauerte es dann drei Jahre. Er wurde dieses Jahr bereits mit dem 1. Platz beim Regionalwettbewerb Jugend forscht in Oberfranken und mit dem 2. Platz beim Landeswettbewerb Jugend forscht Bayern ausgezeichnet.



ANSPRECHPARTNER

Martin Oesterlein
Industriestraße 3
96328 Küps
Tel: 09264/7677
Fax: 09264/7908
martin.oesterlein@gmx.de

AGO AG Energie + Anlagen

Soziales Engagement/ Gründung des gemeinnützigen Vereins goals4kids e.V.

Initiierung eines gemeinnützigen Vereins welcher sich NACHHALTIG und LANGFRISTIG um die Bildung von Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Verhältnissen in Südafrika und Deutschland kümmert.

Barnickel, Marco (PM+C GmbH)

Zusammenlegbare Zahnbürste

Die Erfindung betrifft eine zusammenlegbare Zahnbürste, bestehend aus einem ersten Stielteil mit einem daran vorgesehenen Zahnbürstenteil mit einem Bürstenkopf und einem zweiten Stielteil mit einem Kammerteil mit einer Kammer zur Aufnahme des Bürstenkopfes im zusammengeklappten Zustand.

Heizsystem

Die Erfindung betrifft eine Heizungsanlage mit einem Wärmespeicher und einem Warmwasserspeicher.

Benecke Rudolf

Die neue Dimension der Direktwerbung

Die Idee eine preiswerte Direktwerbung mit messbarem Erfolg für den Facheinzelhandel zu entwickeln wurde notwendig, weil der Fachhandel die überregionale Zeitungswerbung finanziell nicht mehr verkraften kann. Es muss uns gelingen die Besucher einer Stadt so zu aktivieren, dass sie die Gelegenheit nutzen die werbenden Fachgeschäfte aufzusuchen.

Modulares Informationssystem

Direktwerbung: Von der Kasse zum Kunden. Für diese Art von Werbung mussten spezialbeschichtete Kassenrollen entwickelt werden. Kundenbindung und messbare Direktwerbung waren die Idee zu dieser Innovation. Diese Werbung ist messbar und lässt sich für alle Fachgeschäfte für besondere Aktionen usw. einsetzen.

Bioenergiedorf Effelter GmbH & Co.KG

Bioenergiedorf Effelter

Durch das große Engagement der Bürger von Effelter wurde ein Energieversorgungskonzept entwickelt und umgesetzt, bei dem Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien gewonnen werden, um so die ganze Ortschaft energieautark zu machen.

Bio-Sun-Power AG

Walzen-Wind-Generator

Ein neuartiges Gerät für den Privatmann und im LKW-Verkehr zur Gewinnung von Windenergie durch Windverdichtung in einer Walze!

bms medical technologies GmbH

Tube Welder, Bluttechnologie

Es geht um die Entwicklung eines Tube Welder-Systems. Dieses System wird zur sterilen Verbindung z.B. von Blutbeutelssystemen vielfach in deutschen Laboratorien verwendet.

"Charly" Hermann Heinrich Schorr (Schorr Power Net)

Revolutionäre Technologie der Elektromobilität

Induktive Zuführung elektrischer Energie aus einem in Straßen verlegten, intelligenten Stromnetz. Nur der Abschnitt unter dem Fahrzeug ist mit Strom beschaltet. Geeignet für PKW, LKW, Busse, usw. Wie bei den Bahnen Zulieferung des Stroms am Ort und im Zeitpunkt des Verbrauchs. Auf 15 % des Straßennetzes erfolgen 80 % des Verkehrsaufkommens, dort ist das "road grid" sehr wirtschaftlich.

Coburger Handtuch + Matten - Service

Gesamtheitliche Betrachtung der Produktionsabläufe für Wäschereien
Betrachtung aller Betriebsabläufe und -vorgänge unter dem Aspekt der Energie- und Medienverbräuche (Gas, Strom, Wasser, Hilfsmittel, Diesel) ohne dabei die Qualität des Produktes zu beeinträchtigen.

Dahle Bürotechnik GmbH

Aktenvernichter mit Dahle CleanTEC-Feinstaubfiltersystem

Das einzigartige Filtersystem - direkt integriert in die Aktenvernichter-Serie Dahle CleanTEC bewirkt eine deutli-

che Feinstaubreduktion. Die Feinstäube werden direkt über den Schneidwalzen aufgenommen und durch ein geschlossenes System in den Filter auf der Geräterückseite integriert. Die Feinstaubpartikel werden dort dauerhaft gebunden.

dechant hoch- und ingenieurbau gmbh + co.kg

Schiengeführter Betonoberflächenfertiger

Der Betonflächenfertiger ist eine schienengeführte, selbstfahrende Konstruktion, die im Speziellen für das Abziehen der Spritzbetonoberfläche einer Radrennbahn mit deren sich ständig ändernden Querneigung entwickelt wurde. Im Allgemeinen können mit diesem Fertiger alle Betonflächen von flächigen Bauteilen mit den entsprechenden Breiten abgezogen werden.

D.S.Weiss Kälte-Klima-Service

eNHanced3 - kompakte Kälteanlage mit umweltfreundlichem und energieeffizientem Kältemittel

Bei der konzipierten und entwickelten Kleinkälteanlage "eNHanced3" handelt es sich um ein kompaktes Kälteaggregat bereits ab 4kW Kälteleistung. Durch die Verwendung des natürlichen Kältemittels Ammoniak (NH3) ist das System umweltfreundlich, energieeffizient und zukunftssicher. Außerdem ist die Anlage durch das Baukastenprinzip äußerst benutzer- und servicefreundlich.

ehrensache, Kerstin Rank

Upcycling-Taschen-Kollektion BAG TO LIFE

Aus entsorgten Rettungswesten werden kreative Upcycling/Recycling-Designertaschen hergestellt. Durch die rasante Zunahme des Flugverkehrs liegen bei großen Airlines Tausende von Rettungswesten zur Entsorgung. Diese werden einfach geschreddert. Das Material ist aber äußerst strapazierfähig, wasserfest, schmutzabweisend und leicht und durch diese Eigenschaften perfekt für Taschen geeignet.
mundART aus Oberfranken

Im Ranking der Regionen haben Feinschmeckerregionen, wie die Toskana, die Provence, etc. die Nase vorn und seit Langem sind hochwertige Feinschmeckerpakete mit Themenzusammenstellungen dort Gang und Gäbe. Die Nachfrage ist da. mundART aus Oberfranken fungiert als Dachmarke. Alle im Paket enthaltenen Produkte werden an einer Stelle mit einem mundART aus Oberfranken-Label gekennzeichnet. So ist der wertige Gesamteindruck gewährleistet.

Emmerig, Thomas

"Metermichl" - Ablänghilfe für Brennholz

Es handelt sich um eine Ablänghilfe, die die Brennholzgewinnung sowohl beschleunigt als auch erleichtert.

Erste Bayreuther Porzellanfabrik Walküre Siegmund Paul Meyer GbmH

Tassenfilter für Spezialitätenkaffee
Je edler und teurer der Kaffee um so mehr rücken die Zubereitungsmethoden in den Fokus der Kaffeexperten. Hier setzt die neueste Produktidee der Porzellanfabrik Walküre an - der Tassenfilter (ohne Filterpapier und Siebträger) aus 100 Prozent Porzellan: Kaffee ohne Fremdgeschmack brühen und das reinste Aroma genießen - das erreicht nur die Karlsbader Zubereitung.

Förderverein Region Neubürg e.V.

"Wir unternehmen was"

Wir sind ein Netzwerk von Bürgern, Unternehmern, Selbständigen, Freiberuflern, Gemeinden und Vereinen. Wir stärken unser regionales Profil, wir vernetzen Land und Leute - für unsere Zukunft - in einer globalisierten Welt. Gemeinsam mit der Regionalen Entwicklungsgesellschaft "Rund um die Neubürg- Fränkische Schweiz" planen und koordinieren wir vielfältige Projekte.

Foliotec GmbH

FEM Film Insert Molding (Einlagen 3-flächige Folien)
Die fast 40 cm große Radio/CD-

Bedienblende des Ford C-Max besteht aus zwei Kunststoff-Komponenten und ihre Hochglanzoberfläche ist mit drei dreidimensional verformten Folien dekoriert. Im sogenannten In-Mold-Labeling-Verfahren (IML) werden die Folien vollautomatisch in das Spritzgießwerkzeug eingelegt und mit transparentem und schwarzem Kunststoff hinterspritzt. Beim Bedrucken der Folien muss auf eine exakte Positionierung des Dekors geachtet werden, damit die Symbolik auch nach dem 3D-Verformen an der richtigen Stelle sitzt.

Franken Maxit GmbH & Co

maxtherm / Schimmelsanierung / Bauteiltemperierung / Heizung
maxtherm Heizfolie zur Verwendung bei Schimmelsanierung, Bautrocknung und Heizung auf 24 V Basis in Verbindung mit Photovoltaik. Durch die Verbindung mit Photovoltaik und als Heizung genutzt, ist das System umweltschonend und CO2 einsparend.

Ganz, Johann

Trägerverbundsystem
Zugrundeliegend dem patentierten, gezielt steuerbaren Verfahren zur Herstellung eines aus mehreren Kunststoffplatten bestehenden Endproduktes oder Halbzeuges. Die Weiterverarbeitung in Verbundtechnik zur Herstellung von Sandwichprodukten oder Trägerplatten. Hierbei werden Trägerkerne aus einem Thermoplast in einem gezielt steuerbaren Verfahren in Verbindung mit Compositmaterialien (GFK) gebracht.

Golf-Pro Sim e.V.

Golf-Pro Sim - Vermarktungsnetzwerk für den oberfränkischen-westböhmisches Golftourismus
Es handelt sich um ein grenzübergreifendes Projekt zwischen Westböhmen und Oberfranken, das die gemeinsame Erarbeitung einer nachhaltigen Zukunftsversion für die grenznahe Golfregion ins Auge gefasst hat. Das Angebot von Pauschal- und Individualreisen kann nicht nur mit einer Golfplatz-Vielfalt begeistern, sondern

hat auch Übernachtungs-, Verpflegungs-, Freizeit-, Kultur- und Wellnessangebote verschiedener Partner integriert.

GSD Software mbH

DOCUframe® Warenwirtschaft, betriebswirtschaftliche Software
Als frei anpassbare, komplett flexible Warenwirtschaftslösung mit vollintegriertem Dokumenten(DMS)- und Kundenbeziehungsmanagement(CRM) stellt die DOCUframe® Warenwirtschaft ein einzigartiges Softwaresystem dar. Der mittelständische Unternehmer profitiert mit der GSD-Lösung von der umfassenden Optimierung seiner betriebswirtschaftlichen Prozesse über alle Abteilungen hinweg.

Handwerk & Kultur Rennsteigregion GdbR

Handwerk & Kultur erleben
„Menschen begeistern Menschen“ Unter diesem Motto haben sich 7 mittelständische und z. T. internationale Handwerksbetriebe in der thüringisch-fränkischen Rennsteigregion vereint, um Besuchern und Einheimischen Handwerkskunst, Brauchtum und Tradition erlebbar zu machen. Neben Werksführungen und Manufakturbesichtigungen wird das Erlebnisangebot in den Unternehmen durch diverse Verkostungen und Kreativangebote zum Selbermachen ergänzt.

Helldörfer, Manfred

HAUSHALTS-SCHREDDER für KUNSTSTOFF-VERPACKUNGEN
Konstruktion, Fertigung und Vertrieb eines HAUSHALTS-SCHREDDER für KUNSTSTOFF-VERPACKUNGEN durch eine Firma, die bereits ähnliche Geräte (z.B. Aktenvernichter) herstellt. Die Haushalte schreddern die Verpackungen auf eine Größe von max. 10 mm und sammeln das Material in 20-Liter-Säcken. Diese Säcke werden von den Wertstoffhöfen gegen eine geringe Vergütung an den Überbringer zurückgenommen.

Herold & Co. GmbH

Wendelkolben®-Pumpe

Unsere Wendelkolben®-Pumpe hat das weltweit pulsationsärmste Förderverhalten. Das spart immens Energie bei der Förderung von flüssigen Medien und reduziert nebenbei noch den Verschleiß an allen Pumpenteilen, sowie dem angeschlossenen Rohrleitungssystem.

Hilpert, Thomas

nachrüstbare Wand- und Fußbodenheizung

Nur 18 mm hohe Fußboden- und Wandflächenheizung aus steckbaren Aluminiumprofilen, zur energetischen Sanierung und Nachrüstung in Altbauten. Optimal kombinierbar mit Wärmepumpen.

Hochschule Coburg

Konzept zur Beseitigung unerwünschter Geräusche an einer Trommelbremse (Hiltmann Kai)

Die hohe Bremswirkung der Trommelbremsen resultiert u.a. daraus, dass sich die Bremsbacken in der Trommel verkeilen. Der Aufbau führt jedoch typischer Weise dazu, dass die Bremse bei leichter Betätigung quietscht. Wir haben durch einen neuen Ansatz sowohl Möglichkeiten gefunden, die Entstehung der Geräusche zu minimieren, als auch, die Ausbreitung der Schallschwingungen zu unterdrücken. Freitragende Falwerkterappe aus Holz (Prof. Dr. Pötzl, Michael)

Aus der konsequenten Reduktion auf das statisch Wesentliche folgt eine gefaltete Struktur („Falwerkterappe“) ausschließlich bestehend aus Setz- und Trittstufen und ohne störende, seitliche Wangen. Denn genau wie beim gefalteten Papier entsteht eine enorm hohe Biegesteifigkeit.

Hochschule Coburg

Pro-viel (Anna Tagliarina + Team)

Mit PRO-VIEL entstand ein modulares Regalsystem, das auf individuelle Bedürfnisse im urbanen Raum ausgerichtet ist. Durch die raffinierte Verbindung der leichten Profile und das problemlose An- und Einbringen aller

weiteren Systemelemente wird ohne jegliches Werkzeug ein schneller und präziser Auf- und Abbau möglich.

Papiermöbel - Structure + Skin (Prof. Auwi Stübbe)

Papiermöbel sind leicht, mobil und ein noch immer ungewöhnlicher Gegenentwurf zur konventionellen Möblierung. Aus Papier lassen sich Körperformen – sei es in Falt- oder Stecktechnik, sei es mit Leim oder Kleister, sei es in Schichten übereinandergelegt, gepreßt oder wie eine Haut über tragende Gerüste gespannt. Papiermöbel entsprechen heutigen Vorstellungen von Recycling, Nachhaltigkeit und Schonung der Ressourcen.

Leichtbau-Möbel (stud. Projektgruppe; Verena Fritsch)

Gefragt sind zukunftsfähige Leichtbau-Lösungen, die den gesellschaftlichen Wandel und damit die veränderten Ansprüche an den Möbel- und Innenausbau berücksichtigen. Alle Möbel mit leichten Materialien und neuen, nur vor dem Hintergrund von "leicht" zu realisierenden Merkmalen und Funktionen.

Flechtwelten (stud. Projektgruppe; Prof. Werner Kintzinger)

Traditioneller, nachhaltiger Baustoff Bambus in Kombination mit dem Urhandwerk Flechten bilden eine Synthese, die Emotionen freisetzt. In dieser neuen Form stellt der Rückgriff auf Traditionelles in Konstruktion und Material einen großen Schritt nach vorne dar. Es entsteht eine Struktur aus vielen Kilometern Bambusstreifen, die einen Ausstellungsraum mit einer Fläche von mehreren hundert Quadratmetern überspannen kann.

Hundt Metallbau - Oberflächentechnik GmbH

ZinkPlus-Beschichtung

Hochleistungskorrosionsschutz im Flammstanzverfahren durch ZinkPlus. Verlangsamt die Abbauzyklen auf der Zinkoberfläche. Des Weiteren ist die Haftfestigkeit um das zweifache höher als bei einer normalen Zinkbeschichtung.

IMABT GmbH & Co. KG

Kronmesser (wird vertrieben unter

den Markennamen "TEUFELSMESSER")

Mit dem Teufels-Messer wird nicht nur die 10 fache Standzeit zu bisherigen Standardmessern erreicht. Durch die immer wieder Verwendbarkeit des Messerträgers müssen, wenn überhaupt nur die Schneidkronen ausgetauscht werden.

Indian-Games.de

Stärke ins Spüren - Chancen nutzen

Stärke ins Spüren - Chancen nutzen steht für Indian-Games.de immer im Mittelpunkt. Durch die positive Führung der persönlichen Fähigkeiten werden Wünsche erkannt und daraus Ziele erreicht.

Initiative - Gesunder Betrieb e.V.

Initiative Gesunder Betrieb

Es soll ein Netzwerk für betriebliche Gesundheitsförderung aufgebaut werden, um so eine wissenschaftlich fundierte, nachhaltige Verbesserung der Gesundheit von Arbeitnehmern zu erreichen und somit einen Rückgang des Krankenstandes herbeizuführen.

INKA - Institut für Karriere-Beratung

INKA - Institut für Karriere-Beratung

INKA ist ein Institut für Karriere-Beratung, das junge Menschen ab dem 14. Lebensjahr unterstützt, die von der EU-Kommission geforderten Schlüsselqualifikationen für eine zukünftige wissenswerte Wirtschaft zu entwickeln und zu verbessern. Gemeint sind damit vor allem die persönlichen Fähigkeiten: Selbstkompetenzen, Sozialkompetenzen und Methodenkompetenzen. Diese Schlüsselqualifikationen sind ein wichtiger Faktor für Innovation, Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit; sie tragen zur Motivation und Jobzufriedenheit der Arbeitskräfte bei.

Internetagentur Schott GmbH

sat_speed+2

Sat_speed+2 ist eine sendefähige Satellitenantenne die überall Internet mit Breitbandgeschwindigkeit ermöglicht. Firmen können mit diesem System und der durch uns angebotenen Internetdienstleistung ihren Standortnach-

teil beseitigen und Privatpersonen können für sich selbst entscheiden, ob sie Internet möchten und wo sie es möchten.

K.B.K-Konstruktionsbüro Barbara Köbke

Umfüller für Kaffee-Sahne-Portionsbecher

Wir haben einen Kaffeesahne Öffner oder Umfüller entwickelt, bei dem der Kaffeesahne - Portionsbecher mit der Aufreißfolie nach unten auf die Wanne des Umfüllers gedrückt wird. Beim leichten einhändigen Aufdrücken wird die Schutzfolie durchstoßen, die Kaffeesahne läuft in den Umfüller und kann einhändig in die Tasse gegossen werden.

Kompetenznetzwerk Wasser in der Region Hof

Unternehmensnetzwerk entlang der Wertschöpfungskette Wasser und Geothermie

Das Kompetenznetzwerk Wasser Hof vereint entlang der Wertschöpfungskette Wasser Unternehmen aus der Region Hof. Zudem stehen auch die Geothermie und neu spezielle Bereiche des Abwassers im Fokus. Es ist das einzige Wertschöpfungskettennetzwerk in Oberfranken und bündelt das Know-how und die Technologien von 13 Unternehmen und vier assoziierten Institutionen. Die Unternehmen arbeiten insbesondere an der Entwicklung von in der Branche lebensnotwendigen Systempaketen für den Markt.

kiddy GmbH

Maximierung des Seitenaufprallschutzes bei Mehrbereichs-Kindersitzen
Aufgabenstellung der Entwicklung ist ein in den Kindersitz integrierter Seitenaufprallschutz, der den gewöhnlichen Energieeintrag absorbiert und damit sämtliche Belastungswerte auf ein unkritisches Niveau reguliert. Diese hochdynamischen Prozesse sind nur durch eine spezifische Auslegung und eine in Stufen wirkende Deformation des Systems beherrschbar.
kiddy guardian pro - Mehrbereichskindersitz

Mitwachsender Autokindersitz mit außergewöhnlichen Sicherheitsstandards dank innovativer Technik, ausgeklügelter Formgebung und des Einsatzes speziell kombinierter Hochleistungsmaterialien. Eine besondere Ergonomie und ein ansprechendes textiles Design runden das Profil dieses Autokindersitzes ab.

Kur-, Kneipp und Fremdenverkehrsverein Bad Berneck i.G.

Symbiotic-Präventiv-Kur

Die Symbiotic-Kur ist eine Therapie aus der Naturheilkunde, die ihre Grundlage aus dem Verständnis des Prinzips bezieht, dass Leben nicht ein statischer, sondern ein dynamischer Prozess ist, der ständig gesunder Korrekturen in Form von eingebrachten Informationen bedarf. Mit der Symbiotic-Kur gibt es eine zeitgemäße moderne Kur, die bereits präventiv gegen die Belastungen des meist überforderten modernen Menschen wirkt.

LivingLogic AG

IT-System "BiogasPower"

Bei der Biogaserzeugung müssen die Rohstoffe geerntet, transportiert und die angelieferten Mengen festgestellt werden. Das IT-System BiogasPower erlaubt es, dass Landwirte ihre Erntetätigkeit völlig ungestört durchführen können. Die Software arbeitet vollautomatisch im Hintergrund, um alle anfallenden Daten zu erfassen und Lieferscheine und Auswertungen zu erstellen und zu drucken.

LockTec GmbH

"go and smile" - der Versandservice
go and smile – der neue Versandservice löst das Problem der „verbotenen Gegenstände“, die aus Sicherheitsgründen nicht mit an Bord von Flugzeugen oder in bestimmte Bereiche (z.B. bei Musik-, Sport- oder politischen Großveranstaltungen) mitgenommen werden dürfen. go and smile sendet „verbotene Gegenstände“ an die Heimat- oder an jede andere gewünschte Adresse des Nutzers. Die teilweise wertvollen Gegenstände müssen nicht entsorgt werden.

Logistik Agentur Oberfranken e.V.

Qualifizierung für Auszubildende
Die Innovation unserer Qualifizierung für Auszubildende liegt in der professionellen überbetrieblichen Betreuung (outsourcing) die neben der Berufsschule und der betrieblichen Ausbildung erfolgt. Dabei konzentrieren wir uns nicht nur rein auf die fachliche Ausbildung, sondern auch auf die Entwicklung der sozialen und zwischenmenschlichen Kompetenzen.

Markt Marktlegast

Marienweiher als Ziel, das leuchtet
Selbst innerhalb Oberfrankens kennen viele Menschen den beschaulichen Marktlegaster Ortsteil Marienweiher nicht – und das obwohl er einer der ältesten Marienwallfahrtsorte Bayerns ist. Durch umfassende neue Maßnahmen in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Bildungsveranstaltungen soll der Ort nach außen hin als „Ziel, das leuchtet“ präsentiert werden.

Metzgerei Eberhard Kraus

RIKA-Wurst

RIKA= eine Aufschnittwurst aus Rind- und Kalbfleisch unter Zusatz von genteilfreien Pflanzenöl für eine gesunde, schmackhafte Ernährung.

Monte Pelle GmbH

Brown's Gasanwendung für Pflanzenöl BHKWs

Es wird aus der Energieleistung des Motors Strom verwendet und durch einen Gleichrichter destilliertes Wasser aufgespaltet zum Brown's Gas. Dieses System ist für kleine und große BHKWs ausgerichtet und kann bis zu 1.600 Liter Gas in der Stunde produzieren und dies bei Einsatz von geringer Stromleistung. Dieses Gas wird gesammelt und entsprechend in den Motor eingeleitet.

Neubauer Deutsche Gartenbautechnik

Greifschneider und Entaster von Neubauer Gartenbau

Herkömmliche Greifsysteme können nur an zwei Punkten angreifen. Dies

führt in der Regel dazu, dass der Kraftschluss zwischen Werkzeug und Werkstück häufig sehr gering ist und sich dadurch das Werkzeug leicht bewegen kann. Greift ein Greifsystem an vier Punkten des Werkstücks an, so ist das Problem beseitigt. Reagieren beide Backenpaare dann auch noch unabhängig voneinander, so lassen sich auch unförmige Werkstücke greifen. Dieses Prinzip, der so genannte N-EFFEKT wurde von den Geschwistern Neubauer patentiert und weiterentwickelt.

Oswald, Thomas (MBZ-Modellbahnzubehör)

Entwicklung, Konzept, Produkt, Dienstleistung, Verfahren
Herstellung von Highend Modelleisenbahnzubehör und Modellgebäuden mittels Laser- und Schneidetechnik aus Recycling-Karton, Holz und Papier. Sowie preiswerte Umsetzung von Individualaufträgen mit den vorgenannten Techniken.

Piras Metalltechnik GmbH & Co. KG

Entwicklung einer Maschine zum Ummanteln oder Beschichten von Profilen mit Folie
Bei der Innovation handelt es sich um eine Neuentwicklung zur Verbesserung der Kaschieretechnik. Die Firma Piras entwickelte erstmalig eine automatisierte Kaschieretechnik speziell für die Kunststoffprofilindustrie zum Aufbringen von Folien auf Fensterprofile, um deren Oberfläche mit unterschiedlicher Dekorbeschichtung zu veredeln. Es ging darum, eine komplette Kaschieranlage zu bauen, bei der die Umrüstung beim Produktwechsel nahezu vollautomatisch abläuft.

PRO-BELTING Int. GmbH u. Co. KG

Vermarktung von Werbebotschaften auf Laufbändern
Das innovative Konzept betrifft die Vermarktung von Werbebotschaften, die mittels eines als Patent geschützten Herstellungsverfahrens als neuartige Laufbänder an Kassentischen in Supermärkten oder bei Fitnessgeräten eingesetzt werden. Die zuvor als schwarz und meist unattraktiv bekannte

Laufbänder erhalten durch die Verwendung als Werbefläche eine sinnvolle Zusatzfunktion und stellen ein Werbemedium mit hoher Zielerreichung und Effizienz dar.

Raumedic AG

Dose sipping Syringe
Die Dose-Sipping-Syringe ist eine Dosierhilfe für flüssige Medikamente, die durch individuelle Voreinstellung und einfache und intuitive Handhabung eine exakte Dosierung ermöglicht. Das System basiert auf dem Prinzip eines Trinkhalms, aber mit Doppelfunktion: Eine integrierte Dichtung ermöglicht auch die Funktion als Dosierspritze.

Regionales Netzwerk Haus der kleinen Forscher - Region Bayreuth

Regionales Netzwerk Haus der kleinen Forscher
Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ fördert die Begeisterung dreibis sechsjähriger Mädchen und Jungen für naturwissenschaftliche und technische Phänomene. Das regionale Netzwerk der Region Bayreuth bringt Zeit, Engagement und finanzielle Ressourcen ein und transportiert die Bildungsinitiative in Stadt und Landkreis Bayreuth. Es ermöglicht, dass das Fortbildungsangebot der Stiftung allen Kitas vor Ort dauerhaft zugänglich ist und die Grundlagen für ein naturwissenschaftliches Interesse bereits bei den Jüngsten geweckt werden.

RELAX-YOUR-LIFE, Inh. Peter Mechtold

Schaumstoffmöbel und Wohnelemente mit besonderer Oberflächeneigenschaften
Durch die innovative, mehrschichtige und mehrkomponentige Beschichtungstechnologie von Relax-your-Life ist es möglich vollkommen neue Formen umzusetzen, die mit herkömmlicher Art des Stoffbezuges nicht realisierbar wären.

Schülerfirma Geburtstagsklettern

Gesichertes Klettern an der Kletterwand der Schule z.B. an Kinderge-

burtstagstagen oder anderen Events
Seit Oktober 2007 bietet die Schülerfirma Geburtstagsklettern an der Kletterwand der Schule zwei Stunden gesichertes Klettern z. B. für Kindergeburtstage an. Die Mitarbeiter der Schülerfirma sichern die Kinder, Kletterschuhe und -gurte werden kostenlos zu Verfügung gestellt. Die Mitarbeiter der Schülerfirma sind außerdem für Werbung, Finanzierung, Buchführung etc. verantwortlich. Die Einnahmen der Schülerfirma werden zur Verbesserung der Ausstattung im Sportbereich, v.a. im Kletterbereich verwendet.

SCHMITT Wirtschaftsberatungsgesellschaft Bayreuth mbH

Kompaktausbildung "Zertifizierter Wissensvermittler"
Mit der Ausbildung zum zertifizierten Wissensvermittler können Unternehmen Mitarbeiterwissen multiplizieren, Informationen richtig vermitteln und dadurch Weiterbildungskosten senken. Im Rahmen einer praxisnahen Kompakt-Qualifizierung (3 Tage) erhalten Fachexperten der Unternehmen den methodisch-didaktischen Feinschliff, um das Fachwissen professionell an Kollegen und an Kunden (z.B. Produkt- Dienstleistungs- oder Verfahrenswissen) zu multiplizieren.

Seba Dynatronic

Echtzeitmonitoring von Trinkwassernetzen und Erkennung und Lokalisierung von Leckstellen
Entwickelt wurde ein Messsystem, das eine flächendeckende, automatische Überwachung von Trinkwassernetzen erlaubt. Leckagen, die sonst oft jahrelang unentdeckt bleiben, werden sofort entdeckt und lokalisiert. Damit gelingt es mit einem vernünftigen finanziellen Aufwand, Verluste der wertvollen Ressource "Trinkwasser" auf ein Minimum zu reduzieren.

Söll GmbH

Portables küvettenloses Tauchspektrophotometer zur mobilen und präzisen Messung von Wasserwerten
Basierend auf einer Idee wurde ein

tragbares und küvettenloses Tauchspektrophotometer zur Messung von Wasserparametern (im Klartext: ein tragbares Gerät zur Messung von Wasserwerten direkt vor Ort) zum Patent angemeldet. Das Gerät ist in Aufbau, Handling und Einsatzmöglichkeit den sonstigen am Markt vorhandenen Geräten weit überlegen, sowohl in Bezug auf die Einfachheit der Handhabung und der massiven Zeitersparnis.

Stadt Rehau

"Investieren in Rehau"

Bei der Innovation handelt es sich um ein Konzept, mit dem versucht werden soll, derzeit nicht vermittelbare, markante Immobilien in der Innenstadt potentiellen Investoren (insbesondere aus Rehau) griffig zu präsentieren und durch das Darstellen der Vorteile eines möglichen Erwerbs das Kaufinteresse zu wecken.

STS Textiles & Service e.K.

Flexibler textiler Wärmetauscher für Heiz- und Kühlzwecke
Flexibler textiler Wärmetauscher für Heiz- und Kühlzwecke, der als Verbundmaterial mit Hilfe eines textilen Flächenbildungsverfahrens hergestellt wird. Dabei wird der eigentliche Wärmetauscher industriell, innerhalb eines einzigen Arbeitsprozesses, hergestellt. Der Wärmetauscher zeichnet sich durch hohe Belastbarkeit, geringes Flächengewicht, Flexibilität und hohe Oberfläche aus.

totalglobal relocation & interkulturelle trainings

Relocation Service, interkulturelle Trainings, interkulturelles coaching, Deutschunterricht
Das Team unterstützt Unternehmen bei der Suche nach qualifizierten Arbeitskräften, indem es einen Relocation Service, interkulturelle Trainings & Seminare, interkulturelles Coaching für Unternehmen und Projektgruppen und Deutschunterricht für neue Arbeitnehmer anbietet.

Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Werkstoffverarbeitung

Verfahren zum Recycling von Fluorpolymeren
Entwicklung eines wirtschaftlich effizienten und ökologisch unbedenklichen Verfahrens, das Fluorpolymere am Ende ihres Lebenszyklus in die chemischen Grundbausteine überführt, aus denen neues Polymer erzeugt wird.

Unternehmensberatung Jersch E&G GmbH

Finanz-Schach(R)
Finanz-Schach(R) ist eine neue Methode in der ganzheitlichen Finanzberatung. Mit dieser Verkaufshilfe stellen Kunden und Berater gemeinsam die Ziele und Wünsche des Kunden auf. Es kann nicht passieren, dass "falsche" Produkte verkauft werden, da sie immer zu den Zielen des Kunden passen müssen. Das Einbeziehen des Kunden schafft eine ganz neue Beratungsdimension.

van Elk, Dirk

Branchenspezifische Ratinganalysen
Mittels eines branchenspezifischen Ratings wird die tatsächliche Ratingnote eines Unternehmens deutlich zukunftsorientierter und nachhaltiger sein als über die herkömmlichen Ratingverfahren. Eine mitgelieferte Risk Map zeigt alle Risikofaktoren für den Betrieb auf, und der Maßnahmenkatalog stellt die Optimierungspotenziale dar. Das Ziel ist, hierüber den Mittelstand einfacher an die Kapitalmärkte heranzuführen, um für Innovationen, Investitionen und Standortsicherungen das benötigte Kapital zu günstigeren Zinssätzen zu erhalten.

VCB Invest GbR

Unternehmersolarpark Bayreuth/Erneuerbare Energien
Gründung einer Gesellschaft mit Sitz in Bayreuth, in der sich ausschließlich Unternehmer aus der Region Bayreuth zusammenschließen, um gemeinsam auf ihren Dächern Photovoltaikanlagen zu errichten und den dann produzierten Strom zu verkaufen. Ziel des Unternehmersolarparks ist es, durch einfache und transparente Strukturen so vielen Bay-

reuther Unternehmern wie möglich eine wirtschaftliche Investition in eigene Photovoltaikanlagen zu ermöglichen.

Verlag art of arts, Bartl Frederic & Silvia J.B.

virtueller Verlag/art of books collection
Die art of books collection ist eine eigens herausgegebene Buchkollektion des virtuellen Verlages und hilft der Kulturförderung Literatur. Unbekannte Autoren/innen haben die Möglichkeit in den Bänden der art of books collection Ihre Beiträge zu veröffentlichen.

Web Wirtschaft E-Business Marketing UG

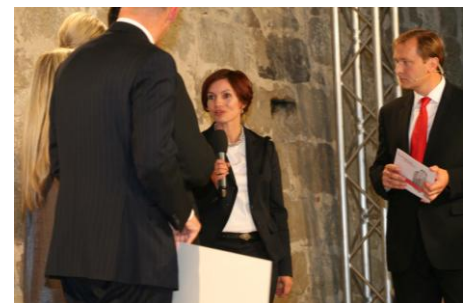
Marktplatz 3D
Internetportal für ortsansässige Geschäfte mit einer attraktiven Darstellung der Stadt. Zur Stärkung des Standortes Innenstadt wurde ein Produkt für zielgruppenspezifische Marketingmaßnahmen entwickelt. Durch das föderale System ist die Partnerschaft äußerst kostengünstig und durch die innovative Darstellung gehen wir von einer hohen Anzahl an Usern aus. Auf diese Art und Weise bieten wir zu einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis einen gänzlich neuen Marketingkanal zur Förderung der Geschäfte in den Fußgängerzonen.

Wildkräuter-Köche "essbares fichtelgebirge"

"essbares fichtelgebirge"
„essbares fichtelgebirge“ kreative Küche im Einklang mit der Natur. 16 qualifizierte Wild-Kräuter-Köche aus allen fünf Landkreisen des Fichtelgebirges bitten zu Tisch. Ziel des Projekts ist neben der hervorragenden Qualifizierung von Gastronomen die Zusammenarbeit mit regionalen Erzeugern und die Überwindung der isolierten Öffentlichkeitsarbeit. Die kontinuierliche Fortführung und Erweiterung gibt außerdem wichtige Impulse für den Tourismus in der strukturschwachen Region und strahlt so auf alle Infrastrukturbereiche der Region aus.

Bilder





Impressum

Oberfranken Offensiv –
Forum Zukunft Oberfranken e. V.

Maximilianstraße 6
95444 Bayreuth

Telefon+49 921 52523
Telefax+49 921 52524
E-Mail info@oberfranken.de
www.oberfranken.de

Vorsitzende

Melanie Huml MdL
Staatssekretärin im Bayerischen Staats-
ministerium für Umwelt und Gesundheit

Stellvertretender Vorsitzender

Wilhelm Wenning
Regierungspräsident von Oberfranken

Geschäftsführer

Univ.- Prof. Dr. Gabi Troeger-Weiß
Dr. Peter Schenk

Das Regionalmanagement Oberfranken Of-
fensiv – Forum Zukunft Oberfranken e.V.
wird gefördert durch das Bayerische
Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruk-
tur, Verkehr und Technologie mit Mitteln aus
dem EFRE-Programm „Regionale Wettbe-
werbsfähigkeit und Beschäftigung“ Bayern
2007 – 2013 der Europäischen Union.

Außerdem werden die Aktivitäten des Ver-
eins gefördert durch die Oberfrankenstif-
tung.



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Regionalmanagement
Bayern

OBERFRANKEN
STIFTUNG